

## **Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

### **Angaben zum Auslandsstudium**

- Universiti Kuala Lumpur, Malaysia
- WS-22/23
- WI-Master

Über das Partnerprogramm meiner heimischen Hochschule hatte ich die Chance, ein Auslandssemester in Kuala Lumpur, der Hauptstadt Malaysias, zu verbringen. Durch den Aufenthalt habe ich viele neue internationale Freundschaften geknüpft und mein Leben durch unvergessliche Erfahrungen bereichert, die ich nie erwartet hätte. In diesem Bericht werde ich meine Erfahrungen und Erlebnisse in Kuala Lumpur berichten.

### **Vorbereitung**

Ich beginne mit der Vorbereitung meines Aufenthaltes. Nach erfolgreicher Bewerbung musste ein Studentenvisum beantragt werden, welches mittlerweile auch online funktioniert und man sich eine Reise zur Botschaft in Frankfurt sparen kann. Außerdem wird das Learning Agreement erstellt, in welchem die Auswahl und Anrechnung der Fächer in Malaysia festgelegt wird. Die Universiti Kuala Lumpur stellt leider keine Modulbeschreibungen vor Beginn des Studiums zur Verfügung, wodurch sich ein thematischer Abgleich mit heimischen Fächern für die Anrechnung nicht möglich ist. Hier hatte ich das Glück, dass in meinem Masterstudiengang die Auswahl der Module sehr frei wählen kann. Die Anreise in Kuala Lumpur war problemlos und hat mich vor keine Herausforderungen gestellt. Durch Kommilitonen habe ich erfahren, dass einige beim Hinflug Probleme mit der Fluggesellschaft hatten, da diese einen Rückflug verlangt hat, um sie zu transportieren. Da also rechtzeitig am Flughafen sein, damit man Zeit hat, solche Probleme zu lösen.



## **Unterkunft**

Während meines Aufenthalts in Kuala Lumpur habe ich mit drei anderen Austauschstudenten in einem Kondominium in der Nähe der Universität gewohnt. Wir hatten uns die Wohnung in der ersten Woche vor Ort angesehen und sie direkt gemietet. Ich empfehle zukünftigen Studenten, sich erst vor Ort nach einer Wohnung umzusehen und für die erste Woche ein Hotel zu buchen. Die Auswahl an Wohnungen ist groß, aber der Unterschied in Bezug auf Hygiene, Straßenlärm und Einrichtung kann enorm sein. Deshalb sollte man den Bildern nicht unbedingt trauen, sondern sich die Wohnung vor Ort ansehen. Wir zahlten insgesamt 4.300 MYR im Monat für die Wohnung, die sich im 30. Stock befand, zentral gelegen war und mit einem Pool und Fitnessstudio ausgestattet war. In Kuala Lumpur gibt es viele Transportmöglichkeiten, für längere Strecken empfiehlt es sich jedoch, ein Taxi über die App Grab oder inDriver zu buchen. Diese sind sehr günstig, beispielsweise kostet eine einstündige Fahrt vom Flughafen in die Innenstadt etwa 50 MYR. Innerhalb von Kuala Lumpur gibt es verschiedene öffentliche Verkehrsmittel wie kostenlose GoKL-Busse, kostenpflichtige Busse und Straßenbahnen. Besonders die Straßenbahnen sind eine schnelle und bequeme Möglichkeit, um in der Stadt herumzukommen und den Straßenverkehr zu umgehen.

## **Studium an der Gasthochschule**

Der Studienstart war gut organisiert. Durch Kennenlertage und ein Buddy-System hatte jeder einen Ansprechpartner und alle Fragen wurden schnell geklärt. Die meiste Kommunikation läuft über WhatsApp. Auch mit Professoren wird über WhatsApp geschrieben, diese Antworten üblicherweise auch innerhalb weniger Stunden. Die einzelnen Module finden hauptsächlich in kleinen Gruppen von bis zu 30 Personen statt. Was für mich eine neue Erfahrung gewesen ist, dass 60 % der Gesamtnote während dem Semester durch Mitarbeit, Zwischenprüfungen und Präsentationen erhoben wird. Viel davon wird in Gruppenarbeiten absolviert, was für das Kennenlernen untereinander super war.



### **Alltag und Freizeit**

Die heimischen Kommilitonen waren den Austauschstudenten gegenüber sehr aufgeschlossen und haben uns viel ihrer Kultur gezeigt. Nach dem Unterricht sind wir oft gemeinsam Essen gegangen oder haben das Sportangebot der Universität genutzt.

Das Freizeitangebot in Kuala Lumpur ist groß, so kann man sich von den riesigen Einkaufszentren beeindrucken lassen, spannende Museen besuchen oder einen Park besuchen. Auf für das Nachtleben ist gesorgt, von Bowling bis Rooftop-Bar ist alles geboten. Durch die überwiegend muslimische Kultur ist Alkohol jedoch stark besteuert, nur unter Touristen verbreitet und damit sehr teuer.

Das Land erkundet man am besten mit Bussen. So kann man beispielsweise eine der östlichen Inseln mit einem Nachtbus erreichen, der mit Liegemöglichkeiten und Komfort aufwartet. Für eine 7-stündige Fahrt kostet ein Bus ca. 50 MYR. Insgesamt bietet Malaysia eine Fülle an Möglichkeiten, die es zu entdecken gilt.



### **Fazit**

Mein Auslandssemester in Kuala Lumpur war eine besondere Erfahrung, die mein Leben auf viele Arten bereichert hat. Ich habe mich in einer völlig neuen Umgebung herausgefordert und neue Fähigkeiten und Kenntnisse erworben, die ich in Zukunft nutzen werde. Ich habe auch viele neue Freundschaften geschlossen und hatte die Gelegenheit, Menschen aus der ganzen Welt kennenzulernen. Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich während meines Auslandssemesters gemacht habe, und ich werde sie für immer in Erinnerung behalten.

Mein Auslandssemester in Kuala Lumpur war eine der besten Entscheidungen, die ich je getroffen habe. Es hat mir die Möglichkeit gegeben, meine Komfortzone zu verlassen, neue Erfahrungen zu sammeln und mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich kann jedem nur empfehlen, ein Auslandssemester zu machen, da es eine wertvolle Erfahrung ist, die das Leben für immer bereichern wird.

